

## **Zinzendorf, Nikolaus Ludwig von: 1890. (1730)**

- 1      Gemeine, mein Herz! ich habe wol schmerz, und fühle ein leid bey der uns verordneten abreise.
- 2      Alleine die gnad, im flammenden rad geführet zu seyn zu sonst einem theil der unsichtbaren Gottes.
- 3      Das selige glük, ein ziemliches stük in eures lichts schein, in diesen gewenden gewallet zu seyn.
- 4      Mir ist in der hohl so inniglich wohl, darinnen ihr sitzt, vor aller umstellung der sünde beschützt.
- 5      Dank opfere ich, und heilige mich im blute des Herrn zu eurem geselln in der nähe und fern.
- 6      Ihr schäfelein all im lieblichen stall, die blutige pracht hat euch zu der sehenden wunder gemacht.
- 7      Bleib, Jesus-kind' bleib dem heiligen leib der sündergemein sein alles in allen, ja alles allein.

(Textopus: 1890.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33147>)